

Udo Moll

Der in Köln lebende Trompeter und Komponist Udo Moll zählt zu den innovativsten Geistern der jüngeren deutschen Szene. Nach einem Jazztrompetenstudium bei Manfred Schoof und einem Kompositionsstudium bei Johannes Fritsch gründete er die legendären Gruppen "Brainslasher", "Teufelshörner" und "Novotnik 44", komponierte Tanztheatermusik und Kammermusik.

Seit einigen Jahren arbeitet er intensiv mit Medienkünstlern zusammen und erforscht osteuropäische Volksmusiken. Mit der Worldmusic-Truppe "Schäl Sick Brass Band" bereist er regelmässig Festivals in Europa, Nordafrika, Nahost und Ostasien.

2003 konzipierte er die Multimedia-Performance "the real glenn miller story": zusammen mit einem Bläserquartett und der Diapositiv-Künstlerin Gudrun Barenbrock wird dem 100. Geburtstag des umstrittenen Bandleaders angemessen gehuldigt. 2005 Gründung des analog-remix-Trios „das mollsche gesetz“.

Zusammenarbeit u.a. bisher mit:

Moritz Eggert, Manos Tsangaris, Gerry Hemingway, Mohamed Mounir, Buzuki Orhan Osman, DuOud, Elliott Sharp, Anthony Moore